

MEDIEN-ERINNERUNGEN



In der Ausstellung „Medienwelten. 75 Jahre Radio Bremen“ sprechen ganz unterschiedliche Personen über ihre Kindheit und Jugend. Sie erzählen, welche Bedeutung Fernsehen und Radio damals für sie hatten. Es geht um ihre Lieblingssendungen, ihre Gewohnheiten und die Geräte, die sie nutzten.

Ihre Erlebnisse unterscheiden sich. Das liegt unter anderem daran, dass sie unterschiedlich alt sind. Denn die Welt der Medien verändert sich mit der Zeit. Man nennt das „Medienwandel“.

Umgekehrt haben Menschen, die gleich alt sind, in ihrer Kindheit oft ähnliche Erfahrungen mit Medien gemacht. Man spricht daher von verschiedenen „Mediengenerationen“, denen wir angehören.



So geht's:

1. Notiere deine Fragen
 - Sieh dir eins der Videos „Medienerinnerungen“ an und überlege dir dabei, was die Personen gefragt wurden. Notiere die Fragen, die ihnen wahrscheinlich gestellt wurden.
 - Notiere auch, was würdest du zusätzlich gerne zum Thema fragen würdest?
2. Führe ein Interview
 - Wessen Medienerinnerungen interessieren dich? Bitte eine Person aus deinem Umfeld, die deutlich jünger oder älter ist als du, um ein Interview (z.B. Eltern, Großeltern oder ein sehr viel jüngeres Geschwister).
 - Stelle ihr die Fragen, die du in Punkt 1 erarbeitet hast. Schreibe die Antworten auf oder filme das Interview mit deinem Smartphone.
3. Diskutiert über eure Interviews
 - Teile deine Antworten oder Videos mit deinen Mitschüler*innen und besprecht sie miteinander. Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede könnt ihr erkennen? Gibt es Menschen, die einer gemeinsamen Mediengeneration angehören? Welche Veränderungen werden angesprochen, die etwas mit Medienwandel zu tun haben?
4. Erinnere dich selbst
 - Stelle dir vor, du bist mittlerweile 80 Jahre alt und erzählst jemandem von deiner eigenen Kindheit. Welche Medien spielten für dich eine wichtige Rolle? Welche Sendungen mochtest du besonders? Hast du Radio gehört? Welche Geräte hast du damals genutzt? An welche Gewohnheiten erinnerst du dich? Schreibe einen kurzen Text über deine Erinnerungen. Oder erzähle sie mündlich und benutze dein Smartphone, um dich dabei zu filmen oder eine Sprachnachricht aufzunehmen.



Du brauchst:

- Smartphone
- Video „Medienerinnerungen“
www.focke-museum.de/was-ist-los/schulbausteine/

